

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

12. Jahrgang

5. Januar 1969

Nr. 1

Oberliga West nach 10 Spieltagen:**1. BV Mülheim fast am Ziel, Wesel schon Absteiger Nr. 1, Platz 2 für Beuel ???**

Bericht von Peter Küsters

In der Oberliga West scheinen die Fronten geklärt zu sein. Der 1. DBC Bonn wird ohne Irmgard Latz — sie erlitt beim Ranglistenturnier in Karlsruhe einen Achillessehnenanriß und wird nach eigenen Angaben voraussichtlich 2 Monate pausieren müssen — kaum seinen 2. Platz halten können, trotz des 4:4 gegen den 1. BV Mülheim, der damit seinen ersten Punkt abgab, denn dieses Ergebnis wurde noch mit Irmgard Latz erkämpft. Bonn muß noch in Mülheim antreten und hat zu Hause das schwere Spiel gegen den 1. BC Beuel vor sich. Beuel muß außer in Bonn nur noch in Solingen antreten und hat Heimspiele gegen Siegburg und Merscheid. Diese Spiele dürften die nötigen Punkte für den so wichtigen 2. Platz erbringen. Mülheim hat außer Bonn noch Bochum zu Hause als Gast und muß in Siegburg und in Merscheid antreten. Dies müßte bei 2 Punkten Vorsprung unter normalen Umständen dem Deutschen Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim für die Westmeisterschaft reichen.

Aufsteiger Grün-Weiß Wesel hat noch keinen einzigen Punkt geholt, steht mit 0:20 Punkten am Tabellenende zu Buche und ist damit schon jetzt Absteiger Nr. 1. Der zweite Aufsteiger, STC Solingen, dürfte ebenfalls dem Abstieg kaum entgehen können, denn er liegt schon 6 Punkte hinter Merscheid und Siegburg zurück.

**6. Spieltag 7. 12. 1968****1. DBC Bonn — BV Mülheim 4:4**

1. HD: Huyskens/Gäde — Kucki/Lösche 5:15, 9:15, 2. HD: Bochow/Walter — Wossowski/Garbers 15:7, 8:15, 15:13, DD: Latz/Schumacher — Schäfer Dittberner 15:7, 15:6, 1. HE: Bochow — Kucki 9:15, 15:4, 15:7, 2. HE: Huyskens — Garbers 1:15, 6:15, 3. HE: Walter — Wossowski 14:17, 6:15, DE: Latz — Schäfer 11:3, 11:9, M: Gäde/Schumacher — Lösche/Dittberner 17:16, 10:15, 11:15.

9. Spieltag 21. 12. 1968**1. BV Mülheim — STC Solingen 8:0**

1. HD: Garbers/Wossowski — Wagner/Darius 15:8, 13:15, 15:7, 2. HD: Lösche/Tupay — Baden/Müller 15:2, 15:11, DD: Dittberner/Schäfer (kampflos) 15:0, 15:0, 1. HE: Lösche — Baden 15:11, 11:15, 17:14, 2. HE: Garbers — Wagner 15:11, 15:13, 3. HE: Tupay — Darius 17:16, 17:14, DE: Schäfer (kampflos) 11:0, 11:0, M: Wossowski/Dittberner (kampflos) 15:0, 15:0.

1. DBC Bonn — VfL Bochum 6:2

1. HD: Bochow/Gäde — Wulff/Stehl 17:15, 17:15, 2. HD: Huyskens/Ropertz — Birtel/Steden 15:12, 15:5, DD: Wulff/Potthoff (kampflos) 0:15, 0:15, 1. HE: Bochow — Wulff 15:5, 15:13, 2. HE: Huyskens — Steden 15:8, 15:7, 3. HE: Gäde — Stehl 15:2, 15:1, DE: Schumacher — Potthoff 11:7, 10:12, 11:2, M: Birtel/Wulff (kampflos) 0:15, 0:15.

TV Merscheid — SV Siegburg 04 5:3

1. HD: Hapke-Emmers — Balk/Krämer 15:3, 15:5, 2. HD: Dültgen/Philipps — Schmitz/Dutschke 15:11, 4:15, 6:15, DD: Schmitz/Hawig (kampflos) 0:15, 0:15, 1. HE: Emmers — Balk 15:8, 15:10, 2. HE: Dültgen — Dutschke 15:6, 15:13, DE: Rhefus — Hawig 11:2, 11:2, 3. HE: Hapke — Krämer 15:2, 15:7, M: Schmitz/Schmitz (kampflos) 0:15, 0:15.

1. BC Beuel — Grün-Weiß Wesel 8:0

1. HD: Maywald/Weiland — Bastijans/Prinzen 15:4, 15:8, 2. HD: Breitkopf/Hoppe — Heymann/Dickmann

15:11, 15:3, DD: Wackerow/Ziebold — Heitkamp/Basner 15:3, 15:5, 1. HE: Maywald — Heymann 15:11, 15:3, 2. HE: Hoppe — Bastijans 15:10, 15:11, DE: Wackerow — Heitkamp 11:3, 11:0, 3. HE: Breitkopf — Prinzen 15:8, 15:18, 15:5, M: Weiland/Ziebold — Dickmann/Basner 15:2, 15:4.

10. Spieltag 22. 12. 1968**Grün-Weiß Wesel — BV Mülheim 1:7**

1. HD: Heitkamp/Heymann — Wossowski/Lösche 4:15, 1:15, 2. HD: Bastijans/Prinzen — Garbers/Link 9:15, 18:14, 3:15, DD: Heitkamp/Basner — Dittberner/Schäfer 4:15, 6:15, 1. HE: W. Heitkamp — Lösche 13:15, 4:15, 2. HE: Bastijans — Wossowski 8:15, 7:15, 3. HE: Prinzen — Link 18:16, 15:18, 15:6, DE: T. Heitkamp — Schäfer 11:5, 0:11, 1:11, M: Heymann/Basner — Garbers/Dittberner 4:15, 11:15.

Oberliga West

1. BV Mülheim	10	69:11	19:1
1. DBC Bonn	10	61:19	17:3
1. BC Beuel	10	54:26	16:4
VfL Bochum	10	35:45	10:10
SV 04 Siegburg	10	41:39	8:12
TV Merscheid	10	33:47	8:12
STC Solingen	10	17:63	2:18
Grün-Weiß Wesel	10	10:70	0:20

SV Siegburg 04 — 1. DBC Bonn 3:5

1. HD: Balk/Krämer — Bochow/Huyskens 3:15, 5:15, 2. HD: Schmitz/Dutschke — Gäde/Walter 12:15, 17:14, 15:11, DD: Hawig/Schmitz — Schumacher/Steinwald 15:9, 6:15, 17:16, 1. HE: Balk — Bochow 6:15, 12:15, 2. HE: Dutschke — Huyskens 3:15, 9:15, 3. HE: Krämer — Walter 5:15, 17:14, 7:15, DE: Hawig — Schumacher 11:12, 11:8, 2:11, M: Schmitz/Schmitz — Gäde/Steinwald 15:7, 6:15, 15:5.

VfL Bochum — 1. BC Beuel 2:6

1. HD: Wulff/Stehl — Maywald/Weiland 12:15, 4:15, 2. HD: Birtel/Steden — Hoppe/Breitkopf 15:9, 15:8, DD: Wulff/Potthoff — Wackerow/Ziebold 5:15, 18:17, 7:15, 1. HE: Wulff — Maywald 12:15, 6:15, 2. HE: Steden — Hoppe 9:15, 8:15, 3. HE: Stehl — Breitkopf 10:15, 15:9, 17:14, DE: Potthoff — Wackerow 5:11, 7:11, M: Birtel/Wulff — Weiland/Ziebold 8:15, 12:15.

STC Solingen — TV Merscheid 2:6

1. HD: Baden/Wagner — Hapke/Emmers 15:11, 7:15, 8:15, 2. HD: Erntges/Darius — Dültgen/Garke 15:12, 9:15, 11:15, DD: Besken/Dreser — Rhefus/Peters 10:15, 17:15, 3:15, 1. HE: Baden — Emmers 10:15, 4:15, 2. HE: Wagner — Hapke 15:5, 3:15, 13:15, DE: Dreser — Rhefus 5:11, 0:11, 3. HE: Darius — Garke 15:9, 15:6, M: Erntges/Besken — Dültgen/Peters 15:7, 15:13.

Ranglistenturnier in Karlsruhe!

Das Turnier in Karlsruhe in Verbindung mit dem 2. Ranglistenwertungs-turnier des DBV wurde leider von einer schweren Verletzung der Bonner Europameisterin Irmgard Latz überschattet. Sie erlitt im Finale des Damen-Einzel Mitte des dritten Satzes einen Achillessehnenriß und mußte aufgeben.

Wir wünschen ihr von dieser Stelle aus im Namen aller Sportkameraden eine schnelle Genesung.

Im Herren-Einzel spielte der Bonner Vizeeuropameister Wolfgang Bochow die deutsche Ranglistenspitze in Grund und Boden. Er gab ab dem Viertelfinale in 4 Spielen nur 40 Punkte ab und demonstrierte einmal mehr seine einsame Klasse. Er gewann im Endspiel der Hauptrunde nach gewonnenem 1. Satz (15:5) den 2. Satz, man sollte es nicht glauben, mit 15:0. Im allgemeinen tauchten bei den Sieger- und Plazierten-Listen wieder die alten, bekannten Namen auf. Zum Turnier selbst sollte nach gesagt werden, daß die in Karlsruhe für dieses Turnier zur Verfügung gestellte Halle kaum den geforderten Ansprüchen entsprach. Ein Turnier mit dieser Rangordnung (sprich Deutsches Ranglistenturnier) sollte auch in einer diesem Rahmen entsprechenden Halle durchgeführt werden. Man konnte sich auch nicht des Eindruckes erwehren, daß der Ausrichter, vielleicht bedingt durch seine mangelnde Erfahrung, etwas überfordert war. Willen wir hoffen, daß dieser etwas mißglückten Generalprobe eine

einwandfreie Premiere, nämlich die Deutschen Meisterschaften am 4. bis 6. April, folgen wird.

Nun zu der sportlichen Ausbeute im einzelnen:

HE — Viertelfinale: Maywald — Winter 15:11, 15:9, Kucki — Garbers 6:15, 15:7, 15:10, Betz — Beinvogl o. K. für Betz, Bochow — Lösche 15:9, 15:4; Halbfinale: Maywald — Kucki 10:15, 15:13, 18:14, Bochow — Betz 15:7, 15:3; Finale der HR: Bochow — Maywald 15:5, 15:0.

Trostrunde: 1. Runde: Winter — Garbers 15:12, 15:6, Lösche — Beinvogl 15:0, 15:0 (o. K.), 2. Runde: Betz — Winter 15:6, 15:3, Lösche — Kucki 15:12, 15:0, 3. Runde: Betz — Lösche 15:6, 15:2, 4. Runde: Betz — Maywald 7:15, 15:11, 15:9. Das Finale gewann dann W. Bochow sicher gegen S. Betz mit 15:4, 15:8.

DE — Viertelfinale: Wackerow — Potthoff 11:8, 11:2, G. Schumacher — Geist 11:9, 11:1, Witten — Ziebold 11:6, 4:11, 11:3, Latz — Schäfer 11:0, 11:3; Halbfinale: Wackerow — G. Schumacher 11:4, 11:5, Latz — Witten 11:2, 11:1; Finale der HR: Latz — Wackerow 11:3, 11:4.

Trostrunde: 1. Runde: Potthoff — Geist 11:3, 11:9, Schäfer — Ziebold, 2. Runde: Witten — Potthoff 11:4, 11:0, G. Schumacher — Schäfer 11:0, 6:11, 11:7, 3. Runde: G. Schumacher — Witten, 4. Runde: Wackerow — G. Schumacher 11:6, 8:11, 11:5. Das Finale gewann dann M. Wackerow nach 11:12, 11:10 durch Abbruch im 3. Satz, da sich ihre Gegnerin I. Latz wie schon berichtet verletzt.

HD — Halbfinale: Winter/Stock — Garbers/Steden o. K. für Winter/Stock, Kucki/Lösche — Betz/Liebl 12:15, 15:9, 18:16, Finale der HR: Kucki/Lösche — Winter/Stock 13:15, 15:11, 15:4.

Trostrunde: Betz/Liebl — Winter/Stock 15:5, 15:3. Das Finale gewannen dann Kucki/Lösche in 3 Sätzen gegen Betz/Liebl mit 15:10, 9:15, 18:16.

DD — Halbfinale: Latz/G. Schumacher — Potthoff/Schäfers 15:8, 15:3, Wackerow/Ziebold — Schäfer/Dittberner 15:4, 9:15, 15:10, Finale der HR: Latz/G. Schumacher — Wackerow Ziebold 8:15, 15:5, 15:1.

Trostrunde: Schäfer/Dittberner — Potthoff/Schäfers 15:6, 15:8, Wackerow/Ziebold — Schäfer/Dittberner 18:13, 15:5. Das Endspiel gewannen dann o. K. Wackerow/Ziebold gegen Latz/G. Schumacher.

B-Klasse

HE — Halbfinale: Boeckh — Kaiser 13:18, 15:1, 17:16, Wossowski — Siedler 15:5, 15:8, Finale: Wossowski — Boeckh 15:2, 15:2.

HD — Halbfinale: Geißler/Schumann — Fischer/Werth 15:1, 15:12, Fröndhoff/Stratmann — Kaiser/Amon 15:12, 15:4, Finale: Fröndhoff/Stratmann — Geißler/Schumann 3:15, 17:14, 15:9.

DE — Halbfinale: Schulte-Wiese — Einert 11:6, 11:0, H. Schumacher — Schnepf 11:0, 11:1, Finale: Schulte-Wiese gegen H. Schumacher 11:7, 11:0. Zu dieser Disziplin muß noch erwähnt werden, daß alle 4 Damen kampfflos ins Halbfinale gekommen waren.

Horst-Peter Küsters

20 Seiten umfaßt unsere Preisliste 68/69

Darin finden Sie alles, was Sie und Ihr Verein für Ihren Sport benötigen.

Alle Aufträge werden am Tage des Eingangs ausgeführt.

Fred Haas

Spezialhaus für
den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

(Benutzen Sie nach 19.00 Uhr unseren automat. Anrufbeantworter)

DBV-Rangliste

Die Rangliste des Deutschen Badminton-Verbandes hat nach den Ranglistenturnieren in Hannover und Karlsruhe nun folgenden Stand:

Herren:

1. Bochow, Wolfgang	3,0 Punkte
2. Maywald, Roland	9,0 Punkte
3. Kucki, Gerd	11,0 Punkte
4. Lösche, Horst	12,0 Punkte
5. Betz, Siegfried	12,5 Punkte
6. Winter, Torsten	14,5 Punkte
7. Beinvogl, Franz	16,0 Punkte
8. Braun, Willi	17,5 Punkte
9. Garbers, Karl-Heinz	21,0 Punkte
10. Wossowski, Heinz	25,5 Punkte

Damen:

1. Latz, Irmgard	3,0 Punkte
2. Wackerow, Marieluise	4,0 Punkte
3. Schumacher, Gerda	8,5 Punkte
4. Ziebold, Gudrun	9,5 Punkte
5. Witten, Anke	14,5 Punkte
6. Schäfer, Karin	15,5 Punkte
7. Dittberner, Karin	17,0 Punkte
8. Potthoff, Brigitte	18,5 Punkte
9. Hawig, Lore	26,5 Punkte
10. Schumacher, Helga	29,5 Punkte

Letzte Meldung

Im 61. Länderspiel des DBV spielt unsere Auswahl am 13. 1. 1969 in Norrköping gegen Schweden. In der Bilanz stehen einem Sieg 4 Niederlagen gegenüber, sie ist also mehr als negativ. Auch für das Spiel am 13. 1. 1969 sieht es nach einer Niederlage aus. Unsere Nationalmannschaft muß ohne Europameisterin Irmgard Latz (verletzt) und auch ohne Vizeeuropameister Wolfgang Bochow (berufliche Gründe?) antreten. Sie wird in folgender Aufstellung spielen: Marieluise Wackerow, Gudrun Ziebold, Roland Maywald (alle 1. BC Beuel), Gerd Kucki, Horst Lösche (beide 1. BV Mülheim), Torsten Winter (). Hoffen wir auf ein gutes und ehrenvolles Abschneiden unserer Mannschaft.

Jugend-Ranglistenturnier in Langenfeld

Das zweite Ranglistenturnier der Jugend in dieser Saison war, was die Spannung angeht, noch nie so stark.

Spielerisch konnte es an frühere Turniere noch nicht anknüpfen, die Überraschungen drückten diesem Turnier aber den Stempel auf.

Leider mußten die Aktiven unter unterschiedlichen Bedingungen kämpfen. Hier eine wohltemperierte Halle, dort ein Eiskeller.

Von den sogenannten „Spitzenspielern“ war bis auf Willi Rülker alles vertreten, als es darauf ankam, eine geringe Punktzahl zu erreichen. Zwiebler und Rössler waren als 1 und 2 gesetzt, aber beide erreichten nicht das Endspiel. Bei den Mädchen suchte man die Siegerin unter Monika Frankus oder Marie-Luise Schulta, dieser Tip erwies sich als richtig.

Das Turnier selbst war hervorragend besucht. 32 Mädchen und 61 Jungen hatten gemeldet, und so mußten die ersten zwei Runden der Jungen und die erste Runde der Mädchen bis 21 Punkte gespielt werden, um eine frühzeitige Heimfahrt zu sichern.

Im Viertelfinale der Mädchen trafen die Spielerinnen aufeinander, die man dort auch erwartet hatte. Barbara Schnaase trat gegen Marita Erlmann an und gewann in der Verlängerung des 3. Satzes mit 12:10. Spernau hatte im 2. Spiel keine Chance gegen Marie-Luise Schulta und verlor eindeutig mit 11:2 und 11:1. Monika Frankus zehrte im Spiel gegen Barbara Budczinski von ihrer größeren Erfahrung und gewann in zwei Sätzen mit 11:5 und 11:6 und Elke Seidler hielt Gassenmeier klar mit 11:5 und 11:1 nieder. — Das Halbfinale brachte ebenfalls Siege der Favoritinnen. Barbara unterlag Marie-Luise nach erbitterter Gegenwehr mit 12:9 und 11:6 und Monika schlug Elke mit 11:4 und 11:0.

Im Spiel um den 3. Platz siegte Barbara gegen Elke mit 11:10 und 11:4, und das Endspiel wurde zu einer Auseinandersetzung, wie man sie in Langenfeld lange nicht mehr gesehen hatte. Monika wurde allgemein als Siegerin erwartet, aber Marie-Luise war an diesem Tage eindeutig besser und holte sich den Turniersieg.

Bei den Jungen verlief bis auf zwei Ausnahmen alles normal. Im ersten Falle gewann Dieter Rempt in drei Sätzen gegen Rüdiger Basner und Ernst Köhnen mußte sich überraschend seinem Clubkameraden Gräf in drei Sätzen beugen. Manni Rössler mußte

sich im 3. Satz völlig verausgabt Reinhard Rempt beugen (1:15, 15:9 und 10:15); Axel Sonnenberg wäre fast an Reiner Woday gestrauchelt (13:15, 15:11 und 15:2); Norman Röhr war erwartungsgemäß klarer Sieger über Dieter Rempt, und Karlheinz Zwiebler gewann ebenfalls sicher mit 15:3 und 15:4. Im Halbfinale fiel dann der zweite Favorit. Karlheinz Zwiebler hatte beim 15:12 und 15:10 trotz des knappen Ergebnisses keine echte Chance gegen Norman Röhr, und Axel Sonnenberg war glücklicher Sieger über Reinhard Rempt (15:12 und 17:16). Im Spiel um den 3. Platz hatte Reinhard Rempt aus gesundheitlichen Gründen nichts mehr zuzusetzen und verlor glatt mit 15:4 und 15:6. Das Endspiel selbst war temperamentvoll und spannend zugleich. Axel gewann den ersten Satz mit 15:11, Norman drehte im 2. Satz den Spieß um und gewann mit 15:9. Da beide Spieler aber trotz des sehr schnellen und kraftvollen Spieles noch keine Müdigkeitserscheinungen zeigten, durfte man auf den Ausgang des 3. Satzes sehr gespannt sein. Bei abwechselnder Führung konnte Norman einen 13:11-Vorsprung erzielen. Axel erzwang die Verlängerung, aber auch hier mußte er eine 17:13-Führung von Norman hinnehmen, bis er noch einmal auf 17:17 herankam. Glücklicher Sieger war dann schließlich doch Norman Röhr.

Die Wertung der beiden Turniere in Bestwig und Langenfeld ergibt folgende Jugend-Rangliste:

Jungen:

1. Röhr, WMTV Solingen	4 Punkte
2. Sonnenberg, FC Langenf.	5 Punkte
3. Rössler, FC Langenfeld	6 Punkte
3. Rempt, SC Lüdinghausen	6 Punkte
4. Rülker, TuS Velmede	7 Punkte
5. Rempt D., SC Lüdinghs.	8 Punkte
6. Zwiebler, DJK Beuel	9 Punkte

Mädchen:

1. Frankus, SC Lüdinghausen	3 Punkte
2. Schnaase, SC Lüdinghs.	5 Punkte
3. Schulta, FC Bocholt	7 Punkte
3. Erlmann M., TuS Velmede	7 Punkte
4. Seidler, FC Langenfeld	9 Punkte
5. Budczinski, BC Kellen	10 Punkte
Gassenmeier, TV Remsch.	10 Punkte
Spernau, GW Wesel	10 Punkte

Ein erfolgreiches 1969

wünscht

Sport Hinzmann, Essen, Kahrstraße 58

Von den Vereinen

Jahreshauptversammlung des 1. Osterfelder BC

Eine stattliche Anzahl Mitglieder konnte Horst Boldt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. Osterfelder BC begrüßen.

Für 10jährige Mitgliedschaft wurden Lothar Bannuscher und Emmi und Anton Morawetz mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Bei den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder konnte vor allem Sportwart Rahn von einigen sehr schönen Erfolgen berichten. Die 1. und 2. Mannschaft schaffte in der letzten Saison den Aufstieg. Ferner gingen bei der Stadtmeisterschaft von 5 zu vergebenden Titeln bei den Senioren 3 an den OBC. Bei den Altersmeistern wurden 2 und bei den Jugendlichen eine Vizemeisterschaft errungen.

Bei der Wahl des Vorstandes wurden alle, bis auf Jugendwart Rudi Dörmeyer, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Horst Boldt, 2. Vorsitzende Ingrid Dönnhoff, Kassierer Werner Dönnhoff, Sportwart Karl Rahn, Jugendwart Werner Janing, Pressewart Ellen Lauer. Zum Geschäftsführer wurde Angelika Lauer ernannt. Der Ehrenrat setzt sich wie bisher aus Karl Boldt und Heinz Witte zusammen. Als Kassenprüfer wurden Almuth Flörke und Ulrich Röhrig bestimmt.

✱

Sportpressefest mit Badminton!

Ein interessanter Bericht vom
Pressewart der BIW
Wolfgang Preußner

Der Verein Bergische Sportpresse führte das erste Sportpressefest in Wuppertal durch. Viel Prominenz wurde eingeladen, u. a. die Olympia-Leichtathleten Willi Holdorf, Wolfgang Schiprowski, Manfred Kinder, Manfred Knickenberg, Heide Rosendahl, die Schwimmer Ingrid Renner und Ralph Seebold, die Fußballspieler und Trainer Horst Szymaniak, Horst Buhtz, Kuno Klötzer und Addi Preißler.

Eine ZDF-Fußballmannschaft mit dem bekannten Dieter Kürten spielte gegen die alte Dresdner Mannschaft „meisterlich Fußball“. Aus Prag kam eine Damen-Handballmannschaft, die 2 mal 20 Minuten begeisternden Handball bot.

In der Sport-Schau war auch Badminton vertreten. Dem Verein Rot-Weiß Wuppertal wurde aufgetragen, ein Programm von ca. 15 Minuten zusammenzustellen.

Beim Mixed-Schaukampf von Brigitte Potthoff, Klaus Steden (VfL Bochum) und Gudrun Balgheim, Ulrich v. Schwedler (Rot-Weiß Wuppertal) gingen die Zuschauer begeistert mit, wobei sie durch einen aufklärenden

Werbezettel „Kennen Sie Badminton?“ mit dieser Sportart vorher (theoretisch) vertraut gemacht wurden. Bei einem langen Ballwechsel, bei dem der Federball mit viel Raffinesse und Einsatz immer wieder zurückgebracht wurde, wollte der Beifall nicht enden.

Nun, diese Vorführung vor ausverkauftem Hause (ca. 700 Zuschauer) war für den Badmintonsport auf der ganzen Linie ein Erfolg. Einhellige Meinung aller Anwesenden: das Beste, was an dem Abend gezeigt wurde. Das zeigen auch folgende Presseauschnitte, in denen es heißt: „Das ist ja phantastisch, daß man das (Badminton) so spielen kann.“ Und in Wuppertals größter Zeitung wird berichtet: „Hier konnte man technische Eleganz, rasante Schmetterbälle und blitzschnelle (Feder-) Ballwechsel bewundern. Mein Gott, was ist das für ein schnelles und ästhetisch schönes Spiel, das letzte Konzentration und höchste Kondition erfordert.“

Beim abschließenden Festbankett aller Teilnehmer und Ehrengäste wurden unsere Sportler herzlich in den Kreis der Olympia-Teilnehmer und Pressevertreter aufgenommen. Und wie wir nachher erfuhren, war an vielen Tischen Gesprächsthema Nr. 1 die „neue“ Sportart: Badminton.

Eines ist als sicher anzunehmen, durch diese Veranstaltung hat unser Badmintonsport nicht nur an Popularität zugenommen, sondern auch viele neue Freunde gewonnen.

**Berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf
bitte die Inserenten der
*Badminton - Rundschau***

Die Redaktion der BR dankt dem 1. BC Beuel, der DJK „Concordia“ Friesdorf und RW Wesel für die Übersendung ihrer Clubzeitschriften.

✱

Achtung – Sportfreunde!

Meldungen für die Internationalen Badminton-Meisterschaften der Niederlande am 8. 2. und 9. 2. 1969 in Haarlem müssen bis zum 20. 1. 1969 an folgende Adresse abgeschickt sein:

L. Verhoef, Esq.
Brederoodseweg 82
SANTPOORT Z.
Holland
Tel. 025 60 - 88 16

✱

Der Vorstand des Badminton-Landesverbandes von .NRW dankt allen Einsendern für ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße recht herzlich. Diesem Dank schließt sich die Redaktion der Badminton-Rundschau an.

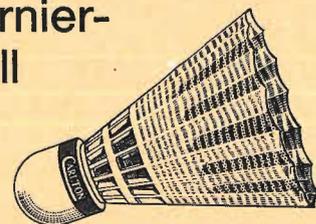
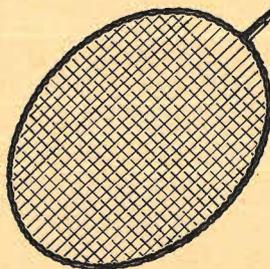
Carlton Badminton-Schläger gewinnen durch Ihre Vorteile

- * unglaublich leicht
- * außergewöhnlich kräftiger
Kopf und Schaft aus
Stahl

Vier Modelle erhältlich

und dazu der . . .

Internationale
Turnier-
Ball



niedriger Preis · längere Lebensdauer

CARLTON

macht sich Gedanken über den Sport

SAFFRON WALDEN ESSEX Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 8. 12. 1968

TuS Velmede — BSC Bottrop 0:8
 FBC Marl — TuS Velmede 7:1
 FSV Dortmund — BSV Gelsenkirchen 1:7
 TV Blomberg — TSV Marl-Hüls 5:3
 TuS Velmede — OSC Werden 1:7
 FBC Marl — BSC Bottrop 2:8

1. BSC Bottrop I	8	49:15	14:2
OSC Werden I	8	42:21	12:4
BSV Gelsenkirchen I	8	40:24	10:6
1. FBC Marl I	8	37:27	10:6
TSV Marl-Hüls I	8	32:32	8:8
TV Blomberg I	8	30:34	8:8
FSV Dortmund I	8	18:51	2:14
TuS Velmede Bestwig I	8	12:51	0:16

Landesliga Süd

Spieltag: 16. 11.—10. 12. 1968

1. BC Hagen I — Kölner FC I 5:3
 TuS Oberpleis I — FC Langenfeld I 0:8
 SW Düsseldorf I — TuS Oberpleis I 7:1
 1. BC Hagen I — FC Langenfeld I 3:5
 DJK Don Bosco Beuel I — 1. DBC Bonn II 3:5
 Kölner FC I — 1. BC Beuel II 5:3

FC Langenfeld I	8	49:14	15:1
1. DBC Bonn II	8	46:17	14:2
DJK Don Bosco Beuel I	8	34:30	8:8
SW Düsseldorf I	8	33:31	8:8
1. BC Beuel II	8	30:34	6:10
1. Hagener BC I	8	24:40	5:11
TuS Oberpleis I	8	18:46	5:11
Kölner FC I	8	21:43	3:13

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 23. 11. und 8. 12. 1968

BSC Gladbeck I — Tb. Rheinhausen I 2:6
 BC Kellen I — 1. BV Mülheim II 4:4
 1. FBC Marl II — 1. BSC Bottrop II 5:3
 BSC Gladbeck — FC Bayer Uerdingen 3:5

1. BV Mülheim II	8	43:21	13:3
FC Bayer Uerdingen I	8	48:16	12:4
BC Kellen I	8	43:21	12:4
1. BSC Bottrop II	8	33:31	9:7
Tb. Rheinhausen I	7	30:26	8:6
1. FBC Marl II	8	22:42	6:10
DTC Kaiserberg I	7	19:37	2:12
BSC Gladbeck I	8	10:54	0:16

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

TV Soest — ETuS Wanne 5:3
 Gerthe II — Gerthe I 0:3
 BC Lünen — Westfalia Herne 4:4
 VfL Bochum II — PSV Gütersloh 8:0 o. K.
 Westfalia Herne — TV Soest 5:3
 Gerthe I — BC Lünen 4:4

ETuS Wanne — VfL Bochum II 4:4			
PSV Gütersloh — Gerthe II 8:0 o. K.			
VfL Bochum II	9	51:21	14:4
ETuS Wanne-Eickel I	9	47:25	13:5
TV Gerthe I	9	44:28	13:5
SC Westfalia Herne 04 I	9	41:31	13:5
Soester TV I	9	35:37	8:10
BC Lünen I	9	33:39	6:12
TV Gerthe II	9	22:50	3:15
PSV Gütersloh I	9	15:57	2:16

Bezirksliga Süd I

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

TV Ohligs — TV Merscheid II 5:3
 BC Düsseldorf I — BC Düsseldorf II 7:1
 FC Langenfeld II — BC Burg 3:5
 RW Wuppertal — OSC Düsseldorf 5:3
 TV Merscheid II — RW Wuppertal 4:4
 BC Düsseldorf I — TV Ohligs 6:2
 BC Düsseldorf II — BC Burg 4:4
 OSC Düsseldorf — FC Langenfeld II 8:0

BC Düsseldorf I	9	55:16	17:1
BC Burg	9	48:24	15:3
TV Ohligs	9	37:35	12:6
RW Wuppertal	9	37:34	10:8
OSC Düsseldorf	9	37:35	8:10
TV Merscheid II	9	30:42	5:13
FC Langenfeld II	9	24:48	3:15
BC Düsseldorf II	9	19:53	2:16

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 23. 11. bis 19. 12. 1968

1. BC Düren — 1. CFB Köln 2:6
 DJK Bonn — Siegburger SV II 5:3
 TV Wesseling — 1. CFB Köln 4:4
 1. BC Düren — Alem. Aachen 2:8
 BC Monheim — TV Wesseling 3:5
 1. BC Düren — Siegburger SV II 5:3
 1. CFB Köln — DJK Bonn 8:0

TV Wesseling	8	39:25	13:3
1. CFB Köln	8	39:25	10:6
Alemannia Aachen	7	29:27	8:6
Siegburg 04 II	8	30:34	7:9
1. BC Monheim	7	28:28	6:8
DJK Bonn	7	24:32	6:8
1. BC Düren	8	27:37	4:12

Anmerkung:
 Der BC Schwarz-Weiß Köln zog seine Mannschaft zurück, die von ihr ausgetragenen Spiele sind in der Tabelle nicht mehr berücksichtigt.

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 16. 11., 8. 12. und 15. 12. 1968

Rot-Weiß Oberhausen — Preußen Krefeld 4:4
 Hamborn 07 — Rot-Weiß Borbeck 5:3
 VfB Speldorf — 1. Osterfelder BC 5:3
 TuS Rheinhausen — TV Verberg 5:3
 1. Osterfelder BC — Rot-Weiß Borbeck 1:7
 Hamborn 07 — TV Verberg 6:2
 TuS Rheinhausen — Rot-Weiß Oberhausen 6:2
 VfB Speldorf — Preußen Krefeld 5:3
 TV Verberg — 1. Osterfelder BC 5:3
 Preußen Krefeld — Hamborn 07 3:5
 TuS Rheinhausen — Rot-Weiß Borbeck 2:6
 Rot-Weiß Oberhausen — VfB Speldorf 3:5

Rot-Weiß Borbeck	9	53:19	15:3
Hamborn 07	9	47:25	15:3
TV Krefeld-Verberg	9	37:35	11:7
VfB Speldorf	9	35:37	10:8
TuS Rheinhausen	9	35:36	9:9
Rot-Weiß Oberhausen	9	32:39	7:11
Preußen Krefeld	9	25:47	3:15
1. Osterfelder BC	9	23:49	2:16

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 16. 11., 8. 12. und 15. 12. 1968

BC Bocholt — BVH Dorsten 6:2
 Union Lüdinghausen — BSC Bottrop III 5:3
 VfB Gelsenkirchen — SC Münster 08 5:3
 PSV Buer — BSV Gelsenkirchen II 7:1
 Union Lüdinghausen — BSV Gelsenkirchen II 4:4
 VfB Gelsenkirchen — BVH Dorsten 3:5
 1. BSC Bottrop III — SC Münster 08 4:4
 BC Bocholt — PSV Buer 2:6
 BC Bocholt — SC Münster 08 5:3
 BVH Dorsten — 1. BSC Bottrop III 4:4
 PSV Buer — Union Lüdinghausen 8:0
 BSV Gelsenkirchen II — VfB Gelsenkirchen 6:2
 PSV Buer I

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

TV Wiedenbrück I — DJK Sax. Dortmund I 3:5
 BC Beckum I — FSV Dortmund II 5:3
 SC Westfalia Herne II — TV Soest II 5:3
 TG Ahlen I — 1. BC Dortmund I 4:4
 1. BC Dortmund I — BC Beckum I 5:3
 FSV Dortmund II — SC Westfalia Herne II 4:4
 TV Wiedenbrück I — TV Soest II 8:0
 DJK Sax. Dortmund I — TG Ahlen I 6:2

BC Beckum I	9	46:26	14:4
1. BC Dortmund I	9	50:22	13:5
DJK Sax. Dortmund I	9	42:30	12:6
TG Ahlen I	9	40:32	11:7
FSV Dortmund II	9	33:39	7:11
TV Wiedenbrück I	9	29:43	6:12
SC Westfalia Herne II	9	27:45	5:13
TV Soest II	9	21:51	4:14

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

BC Oberbeck I — BC Westf. Espelkamp I 6:2
 BTG Bielefeld — Eintracht Bielefeld I 2:6
 TV Blomberg II — SuS Lage 7:1
 TuS Kachtenhausen — BV Bad Oeynhausen I 3:5
 Eintracht Bielefeld I — TV Blomberg II 4:4
 SuS Lage — TuS Kachtenhausen 3:5
 BC Westf. Espelkamp I — TG Bielefeld 8:0 o. K.
 BV Bad Oeynhausen I

Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 16. 11. und 8. 12. 1968

1. BC Monheim II — Tgd. Neuß I 6:2
 Dormagener BG I — DJK Solingen I 4:4
 1. BC Leverkusen I — WMTV Solingen I 4:4

SW Düsseldorf II — BC Düsseldorf III 6:2
 Dormagener BG I — 1. BC Monheim II 6:2
 SW Düsseldorf II — Tgd. Neuß I 5:2
 1. BC Leverkusen I — DJK Solingen I 6:2
 BC Düsseldorf III — WMTV Solingen I 1:7

WMTV Solingen I	8	53:11	15:1
1. BC Leverkusen I	8	42:22	13:3
1. BC Monheim II	8	31:32	8:8
SW Düsseldorf II	8	31:32	8:8
Tgd. Neuß I	8	27:35	8:8
Dormagener BG I	8	27:37	7:9
DJK Solingen I	8	26:36	4:12
BC Düsseldorf III	8	16:48	1:15

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 16. 11. und 8. 12. 1968

Tgd. Burg I — TuS Hattingen I 8:0
 TuS Grundschoßel I — PSV Wuppertal I 6:2
 Remscheid TV I — Tgd. Lennepe I 1:7
 Plettenberger BV I — STC Solingen II 5:3
 TuS Grundschoßel I — Tgd. Burg I 4:4
 Plettenberger BV I — TuS Hattingen I 4:4
 Remscheid TV I — PSV Wuppertal I 1:7
 STC Solingen II — Tgd. Lennepe I 5:3

Tgd. Burg I	8	43:21	13:3
TuS Hattingen I	8	35:29	12:4
PSV Wuppertal I	8	39:25	11:5
TuS Grundschoßel I	8	35:29	10:6
Tgd. Lennepe I	8	32:32	7:9
Plettenberger BV I	8	31:33	6:10
STC Solingen II	8	30:34	5:11
Remscheid TV I	8	11:53	0:16

Bezirksklasse Süd II a

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

1. BC Düren II — All. Köln 2:6
 1. BC Düren II — Pol. TuS Linnich 1:7
 SV Eschweiler — DJK Stolberg 2:6
 Kölner FC II — All. Köln 0:8
 SW Köln II — 1. CFB Köln III 7:1
 Pol. TuS Linnich — SV Eschweiler 8:0
 All. Köln — SW Köln II 5:3
 1. BC Düren II — 1. CFB Köln III 4:4

Pol. Linnich	9	61:11	18:0
All. SV Köln	9	53:19	16:2
DJK Stolberg	8	41:22	11:5
1. CFB Köln III	9	30:42	7:11
SV Eschweiler	9	27:45	6:12
SW Köln II	9	26:46	5:13
1. BC Düren II	9	19:53	4:14
Kölner FC II	8	23:41	3:13

Bezirksklasse Süd II b

Spieltag: 8. 12. und 15. 12. 1968

TV Ruppichterorth — Siegburger TV 6:2
 DJK Bonn II — Bat. Berg. Gladbach 2:6
 DJK Friesdorf — 1. BC Beuel III 5:3
 TV Ruppichterorth — 1. CFB Köln II 3:5
 1. DBC Bonn — Siegburger TV 8:0
 Bat. Berg. Gladbach — DJK Friesdorf 5:3
 1. CFB Köln — 1. DBC Bonn III 6:2

1. CFB Köln II	9	52:20	15:3
1. DBC Bonn III	9	48:23	14:4
DJK Friesdorf	9	45:27	12:6
BAT Berg. Gladbach	9	39:32	12:6
1. BC Beuel III	8	38:26	9:7
TV Ruppichterorth	8	26:38	4:12
Siegburger TV	8	13:51	2:14
DJK Bonn II	8	10:54	0:16

1. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968

OSC Werden II — TV Osterath I 6:2
 TuS Rheinhausen II — 1. Essener BC I 5:3
 FC Bayer Uerdingen II — PSV Essen I 3:5
 Krefelder BC I — 1. BV Mülheim III 1:7

1. BV Mülheim III	8	50:13	15:1
PSV Essen I	8	41:23	12:4
FC Bayer Uerdingen II	8	39:25	12:4
OSC Werden II	8	36:28	7:9
TV Osterath I	8	28:34	6:10
1. Essener BC I	8	25:36	6:10
TuS Rheinhausen II	8	22:41	5:11
Krefelder BC I	8	11:52	1:15

1. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968

Rot-Weiß Wesel I — DTC Kaiserberg II 6:2
 1. Osterfelder BC II — Grün-Weiß Wesel II 7:1
 BC Kellen II — Td. Osterfeld I 5:3
 1. BV Mülheim IV — Gymn.-Sch. Wesel 0:8 o. K.

Rot-Weiß Wesel I	8	47:17	15:1
Tb. Osterfeld I	8	48:16	12:4
Gymn.-Schule Wesel I	8	36:28	9:7
1. Osterfelder BC II	8	36:28	8:8
DTC Kaiserberg II	8	29:35	8:8
BC Kellen II	8	26:38	7:9
Grün-Weiß Wesel II	8	26:38	5:11
1. BV Mülheim IV	8	8:56	0:16

1. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 23. 11. 1968

TG Ahlen III — 1. BC Dortmund II 1:7			
FS Dortmund III — BC Lünen II 4:4			
BSV Dortmund I — DJK Sax. Dortmund II 2:6			
TuS Volmede II — TV Gerthe III 4:4			
DJK Sax. Dortmund II	8	47:17	14:2
1. BC Dortmund II	8	47:17	13:3
BSV Dortmund I	8	37:27	9:7
BC Lünen II	8	28:35	7:9
FS Dortmund III	8	27:35	6:10
Tg. Ahlen III	8	21:41	6:10
TuS Volmede-Bestwig II	8	24:38	5:11
TV Gerthe III	8	20:43	4:12

1. Kreisklasse Nord II b, Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968

BTW Bünde II — BC Beckum II 4:4			
Eintr. Bielefeld III — Eintr. Bielefeld II 0:8			
TV Detmold — Sportfr. Sennestadt 8:0			
BV Bad Oeynhaus II — TG Ahlen II 3:5			
TV Detmold I	8	51:13	14:2
TG Ahlen II	8	44:19	13:3
Eintracht Bielefeld II	8	49:15	12:4
BC Beckum II	8	43:31	10:6
BV Bad Oeynhaus II	8	30:33	6:10
Eintracht Bielefeld III	8	22:42	6:10
Sportfreunde Sennestadt	8	10:54	2:14
TV Bünde II	8	10:54	1:15
Das Spiel TV Detmold — TG Ahlen II wurde nachträglich mit 5:3 für TG Ahlen II gewertet.			

1. Kreisklasse Nord II b, Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968

TSV Hillentrup — Tus Volmerdings 5:3			
BC Espelkamp II — BC Oberbeck II 4:4			
BTW Bünde I — BV Bad Oeynhaus. III 8:0 o. K.			
TSV Hillentrup	7	43:13	12:2
Tus Volmerdings	7	35:20	12:2
TV Bünde I	7	32:21	9:5
TV Jahn Minden	6	28:20	7:5
BC Westf. Espelkamp II	7	18:38	5:9
BC Oberbeck II	7	27:29	3:11
BV Bad Oeynhaus III	7	8:48	0:14

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968

TV Witzhelden I — BSG Kieserl. & Albr. 6:2			
BSC Solingen I — TGD Burg II 6:2			
TV Ohligs II — BC Burg II 7:0			
SC Cronenberg I — FC Langenfeld III 5:3			
TV Witzhelden I	8	56:7	16:0
SC Cronenberg I	8	37:27	11:5
BSC Solingen I	8	36:28	10:6
Tgd. Burg II	8	34:28	10:6
BC Burg II	8	32:31	7:9
BSG Kieserl. & Albr. I	8	31:33	6:10
FC Langenfeld III	8	20:43	4:12
TV Ohligs II	8	1:62	0:16

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968

1. BC Hagen III — 1. BC Hagen II 1:7			
BSC Lüdenscheid II — BSC Lüdenscheid I 4:4			
Tgd. Lennep II — RW Wuppertal II 6:2			
TV Remscheid II — TuS Hattingen II 3:5			
TuS Hattingen II	8	49:15	15:1
Tgd. Lennep II	8	46:18	15:1
1. BC Hagen II	8	43:21	10:6
BSC Lüdenscheid I	8	36:28	9:7
RW Wuppertal II	8	32:32	8:8
BSC Lüdenscheid II	8	22:42	4:12
TV Remscheid II	8	20:44	2:14
1. BC Hagen III	8	11:53	1:15

1. Kreisklasse Süd II a

Spieltag: 23. 11. 1968

EBC Jülich II — EBC Jülich I 0:8			
SV Stolberg II — Wacker Eschweiler II 7:1			
Alem. Aachen II — Pol. Linnich II 7:1			
Alem. Aachen II	6	32:16	10:2
EBC Jülich I	6	37:11	9:3
Pol. Linnich II	6	32:16	9:3
DJK Stolberg II	6	23:25	5:7
SV Eschweiler II	6	15:33	3:9
EBC Jülich II	6	6:41	0:12

2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968

TV Osterath II — Rheinwacht Kempen I 6:1			
BC Vorst I — Bayer Uerdingen III 3:5			
Krefelder BC II — Preußen Krefeld II 1:7			
TV Verberg II war spielfrei			
TV Verberg II	7	42:6	12:0
TV Osterath II	8	40:15	12:2
Rheinw. Kempen I	8	29:26	8:6
Preußen Krefeld II	8	29:27	7:7
Bayer Uerdingen III	8	25:30	6:8
BC Vorst I	8	18:38	3:11
Krefelder BC II	8	7:48	0:14

2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968

Hamborn 07 II — Tb. Rheinhausen II 6:2			
Bayer Uerdingen IV — RW Oberhausen II 0:8			
Eintracht Duisburg I — TuS Rheinhausen III 4:4			
DJK Adler Oberhausen II — VfB Speldorf II 1:6			
VfB Speldorf II	8	49:14	14:2
TB Rheinhausen II	8	45:19	14:2
RW Oberhausen II	8	52:12	12:4
Sportfr. Hamborn 07 II	8	53:29	9:7
Eintracht Duisburg I	8	23:41	6:10
TuS Rheinhausen III	8	20:43	5:11
FC Bayer Uerdingen IV	8	18:43	3:13
DJK Adler Oberhausen II	8	10:51	1:15

2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 3

Spieltag: 23. 11. 1968

DJK Adler Oberhausen I — BC Kellen III 5:3			
Tb. Osterfeld II — RW Wesel II 3:5			
RW Oberhausen III — GS Wesel II 3:5			
PSV Essen III — GW Wesel III 6:2			
DJK Adler Oberhausen I	8	51:13	16:0
RW Wesel II	8	46:18	12:4
TB Osterfeld II	8	37:27	11:5
Gym.-Schule Wesel II	8	32:32	7:9
BC Kellen III	8	27:36	7:9
SC RW Oberhausen III	8	20:44	4:12
PSV Essen III	8	17:43	4:12
BC GW Wesel III	8	21:38	3:13

2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 4

Spieltag: 23. 11. 1968

RW Borbeck IV — RW Borbeck II 0:8			
Siemens Mülheim I — OSC Werden III 8:0			
PSV Essen II — Rheinland Essen I 4:4			
1. Essener BC II — BG Essen I 5:3			
RW Borbeck II	8	59:5	16:0
Siemens Mülheim I	8	43:21	12:4
OSC Werden III	8	39:24	12:4
1. Essener BC II	8	30:32	9:7
Rheinland Essen I	8	30:34	8:8
PSV Essen II	8	25:38	4:12
RW Borbeck IV	8	18:46	3:13
BG Essen I	8	10:54	0:16

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968

WMTV Solingen II — BSC Solingen II 8:0			
1. BC Leverkusen II — TV Merscheid III 5:3			
Solinger TC III — TV Witzhelden II 3:5			
Bergfr. Leverkusen I — FC Langenfeld IV 2:6			
1. BC Leverkusen II	8	47:17	15:1
Merscheider TV III	8	38:26	10:6
FC Langenfeld IV	8	36:38	10:6
WMTV Solingen II	8	37:26	10:6
TV Witzhelden II	8	34:29	7:9
Bergfr. Leverkusen I	8	33:31	7:9
STC Solingen III	8	24:40	4:12
BSC Solingen II	8	9:53	1:15

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968

PSV Wuppertal III — PSV Wuppertal II 1:7			
RTG Hüttenthal-Weiden — TV Radevormw. I 1:7			
Tgd. Burg III — Remscheider TV III 5:3			
RW Wuppertal III — SC Cronenberg II 3:5			
Radevormwald I	8	59:5	16:0
PSV Wuppertal II	8	43:21	12:4
RTG Weidenau I	8	41:23	11:5
SC Cronenberg II	8	37:25	11:5
RW Wuppertal III	8	26:38	6:10
TGD Burg III	8	24:39	6:10
Remscheider TV 61 III	8	15:48	1:15
PSV Wuppertal III	8	11:42	1:15

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 3

Spieltag: 23. 11. 1968

TuS Grundschoßel III — TuS Grundschoßel II 0:8			
BTLV Rhein. Essen 06 II — BG Essen II 0:8			

RW Borbeck III — 1. Essener BC III 7:1			
BC Hiddinghausen I — BC Osterfeld III 8:0			
TuS Grundschoßel II	8	55:9	14:2
Blau-Gelb Essen II	8	51:13	14:2
BC Hiddinghausen I	8	45:19	12:4
RW Borbeck III	8	42:22	12:4
TuS Grundschoßel III	8	18:46	5:11
1. Osterfelder BC III	8	16:47	3:13
BTLV Rheinl. Essen II	8	17:47	2:14
1. Essener BC III	8	17:47	2:14

JUGEND

Bezirk Nord I, Staffel 1

Spieltag: 15. 12. 1968

TV Verberg II — TV Verberg I 0:8			
TuS Rheinhausen — Hamborn 07 4:4			
OSC Werden — FC Bayer 05 Uerdingen 4:4			
TV Verberg I	7	45:11	12:2
BV Mülheim	6	36:12	10:2
OSC Werden	7	23:33	7:7
TV Verberg II	7	23:33	6:8
TuS Rheinhausen	7	23:33	6:8
FC Bayer Uerdingen	7	24:29	5:9
Hamborn 07	7	16:39	2:12

Bezirk Nord I, Staffel 2

Spieltag: 15. 12. 1968

RW Wesel II — RW Wesel I 0:8			
1. FC Bocholt — GW Wesel 3:5			
GS Wesel II — GS Wesel I 0:8			
Rot-Weiß Wesel I	7	45:11	14:0
Grün-Weiß Wesel	7	41:15	12:2
BC Kellen	6	29:19	7:5
1. FC Bocholt	7	29:27	7:7
Gymn.-Schule Wesel I	7	30:26	5:9
Rot-Weiß Wesel II	7	18:38	3:11
Gymn.-Schule Wesel II	7	2:54	0:14

Bezirk Nord I, Staffel 3

Spieltag: 15. 12. 1968

1. Essener BC I — 1. Essener BC II 8:0			
1. BSC Bottrop — DJK Adler Oberhausen 7:1			
TB Osterfeld I — TB Osterfeld I 0:8			
BC RW Borbeck — RW Oberhausen 4:4			
1. BC Essen I	8	57:6	16:0
RW Oberhausen	8	47:15	13:3
RW Borbeck	8	39:23	9:7
TB Osterfeld I	8	30:31	8:8
1. BC Essen II	8	27:35	8:8
BSC Bottrop	8	21:39	7:9
DJK Adler Oberhausen	8	14:44	3:13
TB Osterfeld II	8	7:55	0:16

Bezirk Nord I, Staffel 4

Spieltag: 15. 12. 1968

BSC Gladbeck — TG Ahlen 3:5			
BVH Dorsten — TSV Marl-Hüls 4:3			
1. FBC Marl II — 1. FBC Marl I 0:8			
SC Union Lüdingh. II — SC Union Lüdingh. I 0:8			
SC U. Lüdinghausen I	8	60:2	16:0
1. FBC Marl I	8	56:8	14:2
BVH Dorsten	8	34:29	12:4
TG Ahlen	8	27:36	7:9
TSV Marl-Hüls	8	23:40	5:11
SC U. Lüdingh. II	8	23:41	4:12
1. FBC Marl II	8	14:47	4:12
BSC Gladbeck	8	12:49	2:14

Bezirk Süd II, Staffel 1

Spieltag: 27. 10. und 10. 11. 1968

DJK Beuel I — TV Wesseling II 7:1			
1. BC Beuel — DJK Beuel II 8:0			
TV Wesseling I — DJK Beuel I 4:4			
SSV Siegburg — 1. BC Beuel 0:8			
1. BC Beuel	5	37:3	10:0
TV Wesseling I	5	30:10	7:3
DJK Beuel I	5	28:12	7:3
DJK Beuel II	5	9:31	3:7
TV Wesseling II	5	9:31	2:8
SSV Siegburg	5	7:33	1:9

Bezirk Süd II, Staffel 2

Spieltag: 27. 10., 10. 11. und 15. 12. 1968

DJK Stolberg — EBC Jülich 2:6			
EBC Jülich — Euskirchener BC 3:5			
Alem. Aachen — Pol. Linnich 5:3			
Alem. Aachen — Euskirchener BC 3:5			
Euskirchener BC	5	27:13	9:1
Alem. Aachen	5	23:17	6:4
Pol. Linnich	4	20:12	4:4
EBC Jülich	4	15:17	3:5
DJK Stolberg	4	3:29	0:8

Folgende Tabellen lagen bei Redaktionsschluß nicht vor:

1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 1 und 2, 1. Kreisklasse Süd Ia, 1. Kreisklasse Süd II b, Staffel 1 und 2, Jugend-Bezirk Nord II, Staffel 1 und 2, Jugend-Bezirk Süd I, Staffel 1, 2 und 3, Schüler-Bezirk Nord I und Süd I.

Terminplan 1969/70

Beginn: samstags: Jugend 16.00 Uhr
 Senioren 18.00 Uhr
 Senioren 18.30 Uhr
 an verkaufsoffenen Samstagen lt. Spalte „Sonstiges“

sonntags: 10.00 Uhr
 Old-Boys-Klasse: jeweils nach Vereinbarung

Datum	NRW							NRW	DBV	Sonstiges
	OL	LL	BL	Bk	Kk	Jug	Old-Boys			
So 31. 8. 69								3 Jugend-Lehrgänge voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für 12- und 13jährige 1 Lehrgang für 14- und 15jährige 1 Lehrgang für 16- und 17 jährige		
So 7. 9. 69								3 Senioren-Lehrgänge 1 Lehrgang für 18-20jährige voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für 2. Garnitur voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für Spitzenspieler voraussichtlich in Monheim		
Fr 12. 9. 69							1			
So 14. 9. 69			1	1			1		frei	
So 21. 9. 69	1	1				1				
Fr 26. 9. 69							2			
Sa 27. 9. 69			2	2			2			
So 28. 9. 69			3	3			3			
Sa 4. 10. 69	2	2				2				verkaufsoffener Samstag
So 5. 10. 69	3	3				3		Jugend-Nachwuchsturnier		
Fr 10. 10. 69							3		frei	
Sa 11. 10. 69			4	4			4			
So 12. 10. 69			5	5			5			
Sa 18. 10. 69	4	4				4				
So 19. 10. 69	5	5				5		Jugend-Ranglistenturnier in Bestwig		
Fr 24. 10. 69							4			
Sa 25. 10. 69							6	Frei für Turniere der Senioren	Ranglistenturnier Hannover	
So 26. 10. 69							7			
So 2. 11. 69		6				6				1. 11. 69 Allerheiligen
Fr 7. 11. 69							5			
Sa 8. 11. 69	6		6	6						verkaufsoffener Samstag
So 9. 11. 69	7		7	7				3 Jugend-Lehrgänge (wie 31. 8. 1969)		
Sa 15. 11. 69		7				7			frei	16. 11. 69 Volkstrauertag
Fr 21. 11. 69							6			
Sa 22. 11. 69								Frei für Turniere		
So 23. 11. 69								3 Senioren-Lehrgänge (wie 7. 9. 1969)		Totensonntag
Sa 29. 11. 69	8	8		8						
So 30. 11. 69						8	8			
Fr 5. 12. 69							7			
Sa 6. 12. 69		9								verkaufsoffener Samstag
So 7. 12. 69		10				9				
Sa 13. 12. 69								Frei für Turniere der Senioren	Ranglistenturnier Saarbrücken	
So 14. 12. 69								Jugend-Ranglistenturnier Langenfeld		
Fr 19. 12. 69							8			
Sa 20. 12. 69		11							frei	
So 21. 12. 69		12	8			10				
So 28. 12. 69										
Sa 3. 1. 70	9		9	9						verkaufsoffener Samstag
So 4. 1. 70	10		10	10						
Fr 9. 1. 70							9	Bezirksvorentscheidungen Senioren/Jugend	frei	
Sa 10. 1. 70										
So 11. 1. 70										
Sa 17. 1. 70						9		Frei für Turniere der Senioren	Ranglistenturnier Köln	
So 18. 1. 70						10				
Fr 23. 1. 70							10			
Sa 24. 1. 70	11		11	11						
So 25. 1. 70	12		12	12				Jugend-Ranglistenturnier Essen-Werden		
Sa 31. 1. 70	13					11		Jugend-Landesmeisterschaften		
So 1. 2. 70	14					12				
Fr 6. 2. 70							11	Jugend-Spitzenspielerlehrgang voraussichtlich in Monheim	frei	verkaufsoffener Samstag
Sa 7. 2. 70		13	13							
So 8. 2. 70		14	14							
Sa 14. 2. 70				13		11			Intern. Meisterschaft Holland	
So 15. 2. 70				14		12				
Sa 21. 2. 70								Senioren-Landesmeisterschaften		
So 22. 2. 70										
Sa 28. 2. 70					13	13		Senioren-Spitzenspielerlehrgang voraussichtlich in Monheim		
So 1. 3. 70					14	14				
Fr 6. 3. 70							12	Bezirks-JMM	Intern. Deutsche Meisterschaft	
So 8. 3. 70										
So 15. 3. 70								Altersklassenturnier NRW /Landes-JMM		
Fr 20. 3. 70							13			
Sa 21. 3. 70									frei	Verbandstag NRW
So 22. 3. 70										
So 29. 3. 70								Deutsche Meisterschaft		Ostern
Fr 3. 4. 70							14			
So 12. 4. 70										
So 19. 4. 70								Endrunde Old-Boys-Klasse		
So 25. 5. 70										Ranglistenturnier Frankfurt

Bezirksvorentscheidungen 1968 im BLV von NRW!

Bezirk Nord I

Senioren:

Die Bezirksvorentscheidungen richtete wieder der OSC Werden in der Turnhalle am Hartzbecker Markt in Essen-Haarzopf aus. Obwohl das Meldeergebnis des Vorjahres nicht erreicht wurde, entsprach die Halle mit nur 4 Feldern nicht den Ansprüchen für ein solches Turnier. Die überlangen Wartezeiten zwischen den Spielen, besonders in den Vorrunden, waren für die Leistungen nicht von Vorteil. So blieben Überraschungen nicht aus. Bei den Herren schied Hopp (1. BSC Bottrop) gegen Häuser (1. BV Mülheim), Röder vom gleichen Verein gegen Nitzschke (BSV Gelsenkirchen) bereits in der 1. Runde aus. Weiterhin überrascht das Ausscheiden des Oberligaspielers Heymann (Grün-Weiß Wesel) und von Tupay (1. BVM) gegen den kampfstarke Sonntag von OSC Werden.

Im Damen-Einzel gab Karin Schäfers (1. BV Mülheim) eine schwache Vorstellung gegen Frau Heidtkamp von Grün-Weiß Wesel, sie siegte erst im 3. Satz, sowie Heide Kohlwald (TB Rheinhausen), die, wie so oft, gegen Heidasch vom TSV Marl-Hüls auschied.

Die Doppelspiele verliefen planmäßig, hier setzten sich die routinieren Paare durch. Abschließend sei noch gesagt, daß den jüngeren Spielern der Durchbruch zur Spitze nicht gelang, oder war die Umstellung von Plastik auf den Federball zu schwer.

Die Ausspielung der Bezirksmeister, an denen auch die Ranglistenspieler des 1. BV Mülheim teilnahmen, brachten den Mülheimern einen imponierenden Erfolg, denn sie holten 4 Titel für ihren Verein. Im Herren-Einzel, das Kucki gegen Lösche gewann, waren mit Garbers und Link noch 2 weitere Mülheimer in der Schlußrunde. Im Herren-Doppel drehten dann Garbers/Link den Spieß um. Sie gewannen nach beiderseits schwachen Leistungen gegen Kucki/Lösche.

Das Damen-Einzel war eine sichere Beute von Karin Schäfers, welche gegen die stark aufspielende G. Hoffmann vom FC Bayer 05 Uerdingen gewann. Mit Karin Dittberner gewann

sie auch das Doppel gegen Patz/Wagner vom 1. BSC Bottrop. Im Mixed siegten Becker/Deck von Rot-Weiß Borbeck gegen die sich tapfer wehrenden Bahsmann/H. Krischik vom BSV Gelsenkirchen.

Ergebnisse der Endspiele:

HE: Kucki — Lösche (beide 1. BV Mülheim) 17:16, 17:14, HD: Garbers/Link — Kucki/Lösche (alle 1. BV Mülheim) 18:16, 15:12, DD: Schäfer/Dittberner (1. BV Mülheim) — Patz/Wagner (1. BSC Bottrop) 15:4, 15:3, DE: Schäfer — Hoffmann (1. BV Mülheim/FC Bayer 05 Uerdingen) 11:7, 11:2, M: Becker/Deck (Rot-Weiß Borbeck) — Bahsmann/H. Krischik (BSV Gelsenkirchen) 15:7, 15:4.

Jugend:

Die Bezirksmeisterschaften wurden in diesem Jahr vom FC Bayer 05 Uerdingen in Krefeld mustergültig ausgerichtet. Leider wurden die vorbildlichen Austragungsstätten (Samstag 7 Felder, Sonntag 4 Felder) bei nur 102 Meldungen aus 17 Vereinen nicht voll ausgenutzt. Hier sei noch zu erwähnen, daß bei den Schülern für eine sportliche Durchführung von Bezirksmeisterschaften zu wenig Meldungen eintrafen. Hoffentlich nutzen im nächsten Jahr mehr Vereine im Bezirk mit den meisten Jugendlichen und Schülern die Möglichkeit, ihrem jüngsten Nachwuchs diese Gelegenheit des sportlichen Vergleichs zu bieten.

Bei den Vorschluß- und Schlußrundenspielen wurde in einigen Spielen mit letztem Einsatz um den Sieg gerungen. Hier sei besonders der packende Kampf erwähnt, den M. L. Schulta (1. FC Bocholt) der favorisierten M. Frankus (SCU Lüdinghausen) um den Einzug ins Endspiel lieferte, ehe sie sich in 3 Sätzen der konditionell überlegenen Gegnerin beugen mußte.

In den Endspielen setzten sich dann in allen Disziplinen die erwarteten Spieler ziemlich klar durch. Eine Ausnahme bildete das Finale im Jungeneinzel. Hier gab Reinhard Rempt (SCU Lüdinghausen) den ersten Satz klar mit 5:15 an den körperlich überlege-

nen Rüdiger Basner (Grün-Weiß Wesel) ab. Im 2. und 3. Satz fand er dann zu seinem technisch sauberen Spiel und konnte so gegen den konditionell nachlassenden R. Basner klar mit 15:2 und 15:6 gewinnen. Im Mädcheneinzel standen sich 2 Mädchen des SCU Lüdinghausen gegenüber. Im ersten Satz wehrte sich Barbara Schnaase tapfer gegen Monika Frankus und gab sich erst nach Verlängerung mit 10:12 geschlagen. Im 2. Satz dominierte dann M. Frankus und gewann diesen sicher mit 11:7.

Im Jungendoppel setzten sich die Brüder Reinhard und Dieter Rempt vom SCU Lüdinghausen mit 15:11 und 15:3 glatt gegen Basner/Hausmann vom BC Grün-Weiß Wesel durch.

Auch im Mädchendoppel stellte der SCU Lüdinghausen mit M. Frankus und Barbara Schnaase mit 15:8, 15:7 über B. Budczinski (BC Kellen) und M. L. Schulta (1. FC Bocholt) die Siegerinnen.

Im Mixed gelang es dann Dieter Meier und Jutta Schmidt vom BSC Bottrop nach wechselhaftem Dreisatzspiel mit 15:7, 8:15 und 18:14 Klaus Mickels und Beate Rzychon vom BC Rot-Weiß Wesel knapp zu schlagen.

Bezirk Nord II

Senioren:

Die Bezirksvorentscheidungen wurden, wie schon im Vorjahr, wieder in der 6feldrigen Turnhalle der Städt. Realschule in Soest ausgetragen. Die zahlenmäßige Beteiligung war gegenüber dem Vorjahr erfreulich besser. Bedauerlich ist jedoch das immer noch geringe Interesse der Vereine von Nord II b. Von den 16 Vereinen hatten lediglich 6 Vereine Spieler und Spielerinnen gemeldet. Hinsichtlich der Spielstärke war ebenfalls eine Steigerung festzustellen, obwohl sich in den meisten Disziplinen doch wieder die alten Kämpen durchsetzen konnten.

Das Herren-Einzel wies mit 60 Meldungen erwartungsgemäß die stärkste Teilnehmerzahl auf. War das vorzeitige Ausscheiden von Stehl (VfL Bochum) schon eine Überraschung, so hatte diese Disziplin ihren absoluten Höhepunkt in dem Spiel des Kreis-

WEDDEL

Badmintonsaiten
Darm.
Blaue Spirale
Klare Saite

Fachgerechte Bespannung durch:

Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen

Stöckmannstraße 84

Telefon 22932

klassenspielers Schaper (TV Jahn Minden) gegen Wittfeld (SC Westfalia Herne). In dieser guten, so dramatisch verlaufenen Paarung entschied sich Fortuna im 3. Satz mit 17:16 für Wittfeld. — Das Endspiel machten die beiden Spieler des TuS Velmede, Stratmann und Fründhoff, unter sich aus, neuer Bezirksmeister Stratmann.

Aber auch im Damen-Einzel ging es nicht ohne Überraschungen ab. So konnte Fr. Thöne (TV Soest) Frau Wulff (VfL Bochum) in 3 Sätzen ausschalten und sich dann sogar bis ins Endspiel durchspielen. Hier war sie jedoch gegen Fr. Gierse (FSV Dortmund), welche vorher Fr. Behrendt (TV Gerthe) knapp ausschalten konnte, ohne Chance und verlor glatt 11:4, 11:2.

Die restlichen Bezirksmeister:
HD: Steden/von Schwedler (VfL Bochum/RW Wuppertal) gegen Danger/Stohlmann (TV Blomberg).
DD: Gierse/Rudzio (FSV Dortmund) gegen Behrendt/Paßmann (TV Gerthe).
M: Thöne/Thöne (TV Soest) gegen Ashauer/Kate (DJK Sax. Dortmund).

Jugend:

Mit fast 100 Nennungen waren die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Jugend Nord II wie im Vorjahr wieder sehr gut besucht. Mit der Turnhalle des TV Soest, am Troyserweg, war eine sehr gute Wettkampfstätte gegeben. Die Vielzahl der Meldungen ließ die letzten Spiele, da wir auch die Bezirksmeister ausspielen wollten, um 22.30 Uhr enden. In der Zukunft kann dies bei gleich starker Meldung nicht mehr durchgeführt werden, nach der Qualifikation sollte an einem Samstag-Nachmittag auch Schluß gemacht werden.

Die Bezirksmeisterschaften standen im Zeichen zweier Vereine. Bei den Schülern dominierte der TV Gerthe. Die von „Hoppi“ Hoffmann betreuten Schüler errangen 3 Titel und nur der TSV Hillentrup konnte im Schüler-Einzel die Serie der Gerther unterbrechen.

Bei den Jugendlichen war es wieder der TuS Velmede/Bestwig, der diesmal sogar alle 5 Titel erringen konnte, bei den Jugendlichen wurden das Jungen- und Mädchen-Einzel sowie das Mädchen-Doppel voll durchgespielt, wogegen im Mixed und Jungen-Doppel einige Finalisten aufgrund der fortgeschrittenen Zeit die Heimreise antreten.

Bernd Schüre vom TSV Hillentrup siegte im Schüler-Einzel mit 11:7 und 11:7 gegen Pelepenko vom TV Gerthe. Irmgard Nareyka (TV Gerthe) schlug ihre Vereinskameradin Skrotzky mit 11:2 und 11:2 und wiederholte die gute Leistung von Bielefeld. Im Schüler-Doppel siegten Pelepenko/Weller über Samland/Halgmann vom TV Blomberg mit 15:5 und 15:7. Im Schülerinnen-Doppel nur 2 Meldungen, und hier auch die Gerther Willich/Skrotzky Sie-

ger mit 4:15, 15:10 und 15:6 über Koch/Schlüter vom TuS Velmede/Bestwig.

Bei den Jugendlichen lief fast alles nach dem Programm ab. Sehr gut nach vorn haben sich Blinne (TV Blomberg), Jaquet (VfL Bochum) und Fuchs (TuS Velmede/Bestwig) gespielt, die man noch nicht soweit erwartet hatte. Für viele noch ein Unbekannter: Klaus Gläser vom TuS Kachtenhausen, der aber aufgrund seiner Spielstärke am Schluß weit vorn stand. Gläser (TuS Kachtenhausen) Jeltsch (Eintr. Bielefeld) und Herlitschka und Rülker (TuS Velmede/Bestwig) machten den Meister unter sich aus. Dabei überraschte die Energieleistung von Hubert Herlitschka, der sich mit 15:7 und 15:9 ins Finale durchspielte. Willi Rülker schlug Carsten Jeltsch mit 15:10 und 15:6 und im Finale wurde Willi Rülker (TuS Velmede/Bestwig) mit 15:9 und 15:8 zum zweiten Mal Bezirksmeister. Bei den Mädchen gab es ein Endspiel der beiden Mädchen aus Velmede/Bestwig, Marita und Ulla Erlmann. Marita hatte diesmal stark zu kämpfen, um mit 9:11, 11:5 und 11:0 zu gewinnen. Kampflös wurden Herlitschka/Fuchs (TuS Velmede/Bestwig) Sieger im Jungen-Doppel. Ulla Erlmann/B. Nieder schlugen im Finale des Mädchen-Doppels Fanter/Buchholz (TV Blomberg) mit 15:7 und 18:15. Im Mixed ging der Titel kampflös an Rülker/M. Erlmann (TuS Velmede/Bestwig).

Bezirk Süd I:

Senioren:

Es gab bei den Senioren mit 162 Meldungen aus 24 Vereinen ein Rekordmeldeergebnis, welches im Bezirk Süd I noch nie erreicht wurde. Auch die Jugend hatte mit 71 Meldungen einen Melderekord zu verzeichnen.

In diesem Jahr war es das Verdienst des STC „Blau-Weiß“ Solingen, daß das Turnier zur Durchführung kam, er stellte die Sporthalle „Schützenburg“ in Solingen-Ohligs (8 Spielfelder) zur Verfügung und zeichnete sich auch in der Organisation des Turniers aus. Dem STC „Blau-Weiß“ Solingen gilt der besondere Dank des Bezirksausschusses.

Das Herren-Einzel war mit 66 Meldungen naturgemäß am stärksten besetzt. Von den Gesetzten erreichten Emmers (Merscheider TV), Baden und Wagner (beide STC Solingen), Schnaase und Gorholt (beide FC Langenfeld), U. v. Schwedler (RW Wuppertal) und Duderstadt (BC Düsseldorf) ohne Schwierigkeiten die Runde der letzten Acht. Lediglich Darius (STC Solingen) mußte sich Garke (Merscheider TV) beugen. Die Runde der letzten Vier erreichten Emmers über Garke, Schnaase über Gorholt, Wagner o. K. und Baden über Duderstadt. Im Semifinale gab es dann Siege für die als Nummer 1 und 2 gesetzten Emmers und Baden. Emmers schlug

Schnaase 15:10, 17:14 und Baden besiegte Wagner 15:2, 15:7. Das Endspiel gewann nach hartem 3-Satz-Kampf Hans-Dietrich Emmers mit 15:3, 14:17 und 15:11.

Im Herren-Doppel gab es 40 Meldungen. Von den vier Gesetzten erreichten Baden/Wagner (STC Solingen), Freygang/Horbach (BC Hagen) und Emmers/Merz (Merscheider TV/1. BC Beuel) die Runde der letzten Vier. Die hoch eingeschätzten Deutschen Jugendmeister Gorholt/Schnaase (FC Langenfeld) mußten sich sensationellerweise den Düsseldorfer Oldtimern Rahn/Winkelheck (OSC Düsseldorf) mit 18:16, 15:10 beugen. Das Endspiel erreichten Baden/Wagner über Freygang/Horbach mit 15:8, 5:15, 15:8 und Emmers/Merz über Rahn/Winkelheck mit 15:6, 15:10. Zum Finale trat dann der Beueler Manfred Merz wegen Verletzung nicht mehr an, so daß der Titel im Herren-Doppel kampflös an Manfred Baden/Erhard Wagner (STC Solingen) fiel.

Das Semifinale im Damen-Einzel erreichten Schumacher über Debener, Besken über Meyer, Schulte-Wiese über Rocies und Rhexus über Gensmüller. Um den Einzug ins Endspiel besiegte Helga Schumacher Uschi Besken mit 11:4, 11:1 und die nach ihrer Verletzung wieder erstarkte Rita Rhexus blieb mit 6:11, 11:1 und 11:8 über die Deutsche Jugendmeisterin Christa Schulte-Wiese erfolgreich. Im Endspiel gab es dann etwas überraschend einen glatten 2-Satz-Sieg für die Merscheiderin Rita Rhexus. 11:9, 11:5 lautete hier das Ergebnis über die Langenfelderin Helga Schumacher.

Das Damen-Doppel war mit 11 Paarungen gegenüber vergangenen Jahren relativ stark besetzt. Die Gesetzten Schumacher/Schulte-Wiese (FC Langenfeld), Besken/Höffgen (STC Solingen) und Jakob/Meyer (BC Düsseldorf) erreichten ohne Mühe die Runde der letzten Vier. Die ebenfalls Gesetzten Rhexus/Peters (Merscheider TV) mußten überraschenderweise Trepels/Lukaschewski (1. BC Monheim) den Vortritt lassen. Im Semifinale siegten Schumacher/Schulte-Wiese kampflös über Besken/Höffgen und Jakob/Meyer setzten sich mit 15:13, 15:17 und 15:5 gegen Trepels/Lukaschewski durch. Das Endspiel war dann eine klare Angelegenheit für die Langenfelderinnen Helga Schumacher und Christa Schulte-Wiese, sie siegten 15:4, 15:5.

Im Mixed gab es 27 Meldungen. Im Semifinale gab es dann 2-Satz-Siege für Stock/Lukaschewski mit 17:14, 15:6 über Wahlen/Mandrella und Freygang/Figge mit 15:10, 15:12 über Pick/Pick. Bezirksmeister im gemischten Doppel wurden dann die Hagener Freygang/Figge, welche im Endspiel mit 13:15, 18:16 und 15:1 über Stock/Lukaschewski erfolgreich blieben.



Tiger-Schuhe aller Größen am Lager

Bis Größe 42 15,-DM . Ab Größe 42 1/2 16,50 DM

Wolfgang Wonsylid - 42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84 am Altmarkt - Fernruf 22932

Jugend:

Bezirksbester im Jungen-Einzel wurde Manfred Rössler (FC Langenfeld) mit einem 15:12-, 15:12-Sieg über Norman Röhr (WMTV Solingen).

Mädchen-Einzel: Das Endspiel gewann Pursch (DJK Solingen) gegen Herweg (WMTV Solingen) mit 11:4, 11:8.

Jungen-Doppel: Bezirksjugendbeste wurden Ernst Köhnen und Norman Röhr (WMTV Solingen) mit einem 4:15-, 15:9-, 15:2-Sieg über Axel Sonnenberg und Manfred Rössler (FC Langenfeld).

Mädchen-Doppel: Das Endspiel gewannen Herweg/Remers (WMTV Solingen) gegen Stütz/Steiger (Plettenberger BV) mit 15:3 und 15:10.

Den Titel im Mixed machten die Jugendlichen des WMTV Solingen unter sich aus. Tefke/Remers blieben mit 15:8, 15:10 über ihre Vereinskameraden Koss/Kaiser erfolgreich.

Bezirk Süd II

Senioren:

In der neuen Jülicher Nordhalle wurden die diesjährigen BVE durchgeführt. Wenn auch das Teilnehmerfeld nicht so groß wie in den letzten Jahren war, so mußte man doch über den Einsatz und die Spielfreude der Senioren staunen. Erstmals wurden im Herreneinzel sowie im Herrendoppel die Bezirksmeister ermittelt. Im Herreneinzel wurde Klaus Walter (1. DBC Bonn) Bezirksmeister gegen Balk (Siegburger SV 04) nach einem 3:15, 15:6, 15:3.

Walter hatte das Finale durch Siege über Krämer (Siegburger SV 04) mit 15:1, 11:15, 15:6 und Lothar Gäde (1. DBC Bonn), 15:3, 15:0, erreicht.

Der Sportfreund Balk dagegen konnte Karl Weiland (1. BC Beuel) mit 15:6, 15:2 sowie Kreuzberg (DJK Don Bosco Beuel) mit 15:9, 15:3 besiegen.

Spannend und für die Zuschauer packend war dann das Endspiel im Herrendoppel zwischen den Paaren Krämer/Balk, Schmitz/Dutschke (beide Siegburger SV 04). Nach zwei Sätzen mit 18:16, 18:16 wurden dann Krämer/Balk Bezirksmeister 1968.

Bei den Damendisziplinen sowie im Mixed wurden alle für die BVE gemeldeten Paarungen spielberechtigt für die Landesmeisterschaften.

Gleichzeitig wurde in der Realschule Jülich ein B-Klassenturnier, startberechtigt waren nur Damen und Herren aus Süd II bis einschl. Bezirksklasse, durchgeführt. Das Meldeergebnis war gut, so daß auch dieses Turnier Anklang gefunden hat.

Sieger: HE: Heinz Heck (Pol. TuS Linnich), HD: Keymer/Wagner (Euskirchener BC), DE: Fr. Breuer (SV Stolberg), DD: Breuer/Kissner (SV Stolberg), M: Heck/Wahl (Pol. TuS Linnich).

Allen Verantwortlichen und Teilnehmern besten Dank!

Für den reibungslosen Verlauf darf der Bezirksausschuß allen Damen und Herren sowie den über 70 teilnehmenden Jugendlichen herzlichen Dank sagen.

Jugend:

Mit 83 Meldungen hatte die Bezirksmeisterschaft im Bezirk Süd II eine sehr gute Besetzung. Der Beschluß des Bezirksausschusses, nicht nur die Qualifikation zur Landesmeisterschaft auszuspielen, sondern den Bezirksmeister in allen 5 Disziplinen zu ermitteln, hatte somit den erhofften Erfolg. Besonders überraschend waren die 41 Meldungen im Jungeneinzel.

Mit dieser Disziplin begannen dann auch die Kämpfe in der mit 6 Spielfeldern bestückten Nordhalle in Jülich. Erwartungsgemäß setzten sich hier die gesetzten Spieler Karlheinz Zwiebler von der DJK Beuel und Herbert Muckel vom EBC Jülich bis zum Endspiel mit klaren 2-Satz-Siegen durch. Überraschend war das vorzeitige Ausscheiden von Reinhard Wolber (1. BC Beuel). Hans-Hermann Jandt (TV Wesseling) verwehrte ihm mit 15:7, 15:9 die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Außer Wolber erreichten alle gesetzten Spieler das Viertelfinale. Das Endspiel sah nach einem bis zum letzten Ball spannenden Spiel Karlheinz Zwiebler mit 15:8, 11:15, 18:16 als Sieger.

Im Mädcheneinzel hatte Heidi Koschmieder (Linnich) keine ernsthafte Konkurrentin. Im Endspiel gab sie auch Erika Kolenda (1. BC Beuel) mit 11:0, 11:5 keine Chance. Mit Ursula Pettenberg (Aachen) und Birgit Feldhaus (Euskirchen) kämpften sich zwei 15-jährige Spielerinnen unter die letzten vier.

Überraschungen gab es dann wieder im Jungendoppel. Die als Nr. 2 gesetzten Wolber/Wodey (1. BC Beuel) verloren in einem harten Dreisatzgefecht mit 12:15, 15:6 und 16:17 gegen Drove/Feldt (Alem. Aachen). Das Endspiel erreichten dann die Euskirchener Schröder/v. Laak mit einem 15:4-, 18:14-Sieg gegen Drove/Feldt. Auf der anderen Seite erreichten Zwiebler/Huhn (DJK Beuel) mit 15:7, 15:4 über Jandt/Maahs (TV Wesseling) das Endspiel. Gegen die größere Erfahrung und das bessere Stellungsspiel unterlagen Schröder/v. Laak mit 15:6, 15:5 im Endspiel gegen Zwiebler/Huhn.

In der seit Jahren am schwächsten besetzten Konkurrenz, dem Mädchendoppel, wurden Kolenda/Kranz (1. BC Beuel) Bezirksmeister mit 15:2, 15:3 über Feldhaus/Grün (Euskirchen). Hier hatten nur 5 Paarungen gemeldet.

Souverän beherrschten auch Mukel/Koschmieder (Jülich/Linnich) das Mixed. Kurschilgen/Kranz (1. BC Beuel) mußten sich im Endspiel 15:3 und 15:8 geschlagen geben.

Nachstehende Verbandsangehörige haben sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert:

Nord I:

Senioren:

Herren-Einzel: Sonntag (OSC Werden), Tetenberg (OSC Werden), Wilhelm (BSV Gelsenkirchen), Tebart (1. BSC Bottrop), Schäfers U. (FC Bayer 05 Uerdingen), Fischer (1. BV Mülheim), Link (1. BV Mülheim), Schäfer H. (1. BV Mülheim).

Damen-Einzel: Hoffmann (FC Bayer 05 Uerdingen), Thekook (FC Bayer 05

Uerdingen), Patz (1. BSC Bottrop), Bandun (OSC Werden), Krutzki (SV Hamborn 07), Heidasch (TSV Marl-Hüls), Deck (Rot-Weiß Borbeck), Schäfers K. (1. BV Mülheim).

Herren-Doppel: Bludau/Friedrich (OSC Werden), Tetenberg/Sonntag (OSC Werden), Heymann/Bastijans (Grün-Weiß Wesel), Fratzer/Schwarz (1. FBC Marl).

Damen-Doppel: Heidasch/Mörchen (TSV Marl-Hüls/PSV Buer), Hoffmann/Thekook (FC Bayer 05 Uerdingen), Kohlwald/Sprengel (TB Rheinhausen), Patz/Wagner (1. BSC Bottrop).

Mixed: Wilhelm/Krischik U. (BSV Gelsenkirchen), Bahmann/Krischik H. (BSV Gelsenkirchen), Schwarz-Kampmeier (1. FC Marl), Becker-Deck (Rot-Weiß Borbeck).

Jugend:

Jungen-Einzel: Scholz, Tann (1. FBC Marl), Richwald, Bursian (Rot-Weiß Wesel), Basner (Grün-Weiß Wesel), Frank (TV Verberg), Rempt D., Rempt R. (SCU Lüdinghausen).

Mädchen-Einzel: Budzinski (BC Kellen), Ortman (BSC Bottrop), Rzychon (Rot-Weiß Wesel), Frankus, Schnaase (SC Lüdinghausen), Kampmeyer (1. FBC Marl), Schulta (1. FC Bocholt), Penkert (1. BV Mülheim).

Jungen-Doppel: Rempt/Rempt (SCU Lüdinghausen), Stahlke/Worms (TB Rheinhausen), SCU Lüdinghausen), Basner/Hausmann (Grün-Weiß Wesel), Frank/Karamann (TV Verberg).

Mädchen-Doppel: Budzinski/Schulta (BC Kellen/1. FC Bocholt), Ortman/Schmidt (1. BSC Bottrop), Kampmeyer/Röder (1. FBC Marl), Frankus/Schnaase (SCU Lüdinghausen).

Mixed: Meuser/Funke (1. Osterfelder BC), Meier/Schmidt (1. BSC Bottrop), Mickels/Rzychon (Rot-Weiß Wesel), Schwering/Euler, (SCU Lüdinghausen).

Nord II:

Senioren:

Herren-Einzel: Fröndhoff, Stratmann (TuS Velmede), Spicher, Danger (TV Blomberg), Walter, Schenker (FSV Dortmund), Wittfeld (SC Westfalia Herne), Steden (VfL Bochum).

Damen-Einzel: Gierse (FSV Dortmund), Behrendt (TV Gerthe), Thöne, Sawatzki (TV Soest), Flühe (TG Ahlen), Majewski (Etus Wanne), Wulff (VfL Bochum), Meierjohann (TV Detmold).

Herren-Doppel: Steden/von Schwedler (VfL Bochum/RW Wuppertal), Danger/Stohlmann (TV Blomberg), Fröndhoff/Stratmann (TuS Velmede), Stehl/Wulff (VfL Bochum).

Damen-Doppel: Gierse/Rudzio (FSV Dortmund), Behrendt/Paßmann (TV Gerthe), Majewski/Wennrich (Etus Wanne), Kate/Hunkenschoer (DJK Sax. Dortmund).

Mixed: Thöne/Thöne (TV Soest), Ashauer/Kate (DJK Sax. Dortmund), Strothotte/Flühe (TG Bielefeld/TG Ahlen), Wulff/Wulff (VfL Bochum).

Schüler:

Schüler-Einzel: 1. Bernd Schüre (TSV Hillentrup), 2. Pelepenko (TV Gerthe), 3. Weller (TV Gerthe), 4. Pohl (TuS Velmede/Bestwig).

Schülerinnen-Einzel: 1. Irmg. Nareyka (TV Gerthe), 2. Skrotzky (TV

Gerthe), 3. Willich (TV Gerthe), 4. Schlüter (TuS Velmede/Bestwig).

Schüler-Doppel: 1. Pelepenko/Welcher (TV Gerthe), 2. Samland/Halgmann (TV Blomberg), 3. Pohl/Lietz (TuS Velmede/Bestwig), 3. Kampmann/Conradi (TuS Velmede/Bestwig).

Schülerinnen-Doppel: 1. Willich/Skrotzky (TV Gerthe), 2. Koch/Schlüter (TuS Velmede/Bestwig).

Jugend:

Jungen-Einzel: 1. und Bezirksmeister: Willi Rülker (TuS Velmede/Bestwig), 2. Hubert Herlitschka (TuS Velmede/Bestwig), 3. Klaus Gläser (TuS Kachtenhausen), 4. Carsten Jeltsch (Eintr. Bielefeld), Wolfgang Lahne (ETuS Wanne-Eickel), Rolf Blinne (TV Blomberg), Helmut Fuchs (TuS Velmede/Bestwig) und Ralph Jaquet (VfL Bochum).

Mädchen-Einzel: 1. und Bezirksmeisterin: Marita Erlmann (TuS Velmede/Bestwig), 2. Ulla Erlmann (TuS Velmede/Bestwig), 3. Brigitte Schwarze (Eintracht Bielefeld), 4. Petra Brotte (TV Soest), Buchholz (TV Blomberg), U. Kindl und Sigrid Dziurdza (ETuS Wanne), Ulrike Sachs (TSV Hillentrup).

Jungen-Doppel: 1. und Bezirksmeister: Herlitschka/Fuchs (TuS Velmede/Bestwig), 2. Gläser/Schönherr (TuS Kachtenhausen), 3. Jagelki/G. Kindl (ETuS Wanne), 4. Heuer/Canisius (TuS Velmede/Bestwig).

Mädchen-Doppel: 1. und Bezirksmeister: Ulla Erlmann/Nieder (TuS Velmede/Bestwig), 2. Fanter/Buchholz (TV Blomberg), 3. Figulla/Jäger (DJK Dortmund) und 4. Nareyka/Nareyka (TV Gerthe).

Mixed: 1. und Bezirksmeister: Rülker/M. Erlmann (TuS Velmede/Bestwig), 2. Jeltsch/Schwarze (Eintr. Bielefeld), 3. Lahne/Dziurdza (ETuS Wanne) und 4. Niederbäumer/Kindl (ETuS Wanne).

Süd I:

Senioren:

Herren-Einzel: Emmers (Merscheider TV), Baden, Wagner (beide STC Solingen), Schnaase, Gorholt (beide FC Langenfeld), v. Schwedler (R/W Wuppertal), Duderstadt (BC Düsseldorf).

Herren-Doppel: Baden/Wagner (STC Solingen), Freygang/Horbach (BC Hagen), Emmers/Merz (Merscheider TV/1. BC Beuel), Rahn/Winkelheck (OSC Düsseldorf).

Damen-Einzel: Schumacher H., Schulte-Wiese (beide FC Langenfeld), Besken (STC Solingen), Debener (TuS Grundschöttel), Meyer (BC Düsseldorf), Rhefus (Merscheider TV), Rodies (SV Siegfried Leverkusen), Gensmüller (1. BC Leverkusen).

Damen-Doppel: Schumacher/Schulte-Wiese (FC Langenfeld), Besken/Höffgen (STC Solingen), Jakob/Meyer (BC Düsseldorf), Trepels/Lukaschewski (1. BC Monheim).

Mixed: Wahlen/Mandrella (BC Düsseldorf), Stock/Lukaschewski (1. BC Monheim), Pick/Pick (Tgd. Lennep), Freygang/Figge (1. BC Hagen).

Jugend:

Jungen-Einzel: Rössler, Sonnenberg, Ernst (alle FC Langenfeld), Köhnen, Röhr (beide WMTV Solingen), Strattmann (Merscheider TV), Schütt (TuS Grundschöttel), Mentzel (Dormagener BG 62).

Mädchen-Einzel: Lüdtkke, Seidler (beide FC Langenfeld), Saddeler (Merscheider TV), Gassenmeier (Merscheider TV), Herweg (WMTV Solingen), Ashauer (BSG K. u. A. Solingen), Stütz (Plettenberger BV), Pursch (DJK Solingen).

Jungen-Doppel: Tefke/Gräf, Köhnen/Röhr (alle WMTV Solingen), Sonnenberg/Rössler (FC Langenfeld), Dung/Mentzel (Dormagener BG 62).

Mädchen-Doppel: Herweg/Remers (WMTV Solingen), Ashauer/Kamp (BSG K. u. A. Solingen/Merscheider TV), Stütz/Steiger (Plettenberger BV), Seidler/Lüdtkke (FC Langenfeld).

Mixed: Moll/Pursch (DJK Solingen), Sprecher/Steiger (Plettenberger BV), Koss/Kaiser, Tefke/Remers (alle WMTV Solingen).

Süd II:

Senioren:

Herren-Einzel: Walter, Gäde (beide 1. DBC Bonn), Balk, Krämer (beide Siegburger SV 04), Weiland, Dahmen (beide 1. BC Beuel), Schebben, Kreuzberg (beide DJK Don Bosco Beuel).

Herren-Doppel: Krämer/Balk, Schmitz/Dutschke (alle Siegburger SV 04), Kreuzberg/Scheeben (DJK Don Bosco Beuel), Walter/Kirsche (1. DBC Bonn).

Im Damen-Einzel, Damen-Doppel und im Mixed sind alle Meldungen infolge der niedrigen Meldezahl automatisch für die LM qualifiziert.

Jugend:

Jungen-Einzel: Karlheinz Zwiebler, Manfred Huhn (DJK Don Bosco Beuel), Hans Hubert Schröder, Joachim van Laak (Euskirchener BC), Herbert Muckel (EBC Jülich), Rainer Wodey (1. BC Beuel), Hans-Hermann Jandt (TV Wesseling), Lothar Feld (Alem. Aachen).

Mädchen-Einzel: Heidi Koschmieder, Bärbel Potthoff (Pol. Linnich), Birgit Feldhaus (Euskirchener BC), Erika Kolenda (1. BC Beuel), Ursula Pettenberg (Alem. Aachen), Rotraud Marquardt (TV Wesseling), Renate Dobers (TV Wesseling), Renate Fricke (SV Siegburg 04).

Jungen-Doppel: Drove/Feldt (Alem. Aachen), Schröder/v. Laak (Euskirchener BC), Jandt/Maahs (TV Wesseling), Zwiebler/Huhn (DJK Don Bosco Beuel).

Mädchen-Doppel: Kolenda/Kranz (1. BC Beuel), Marquardt/Waldbrunn (TV Wesseling), Hubrich/Fischer (TV Wesseling), Feldhaus/Grün (Euskirchener BC).

Mixed: Kurschilgen/Kranz (1. BC Beuel), Gerstenmeier/Grün (Euskirchener BC), Krieger/Potthoff (Pol. Linnich), Muckel/Koschmieder (EBC Jülich/Pol. Linnich).

Beim Sportfach- und
Fachversandhandel erhältlich.
Bezugsquellennachweis
nur auf Anfrage durch den
Direktimporteur

**H. H. Schmidt & Co.,
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonschuh
„Tiger aus Japan“**

bis Gr. 41 DM 16,25 · ab Gr. 42 DM 17,75

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Schnorr, Peter	BV Schleswig-Holstein	BC Düsseldorf	9. 12. 68

Wir gestatten uns, nochmals auf die neue Anschrift unserer Geschäftsstelle ab 1. 1. 1969 hinzuweisen:

**Badminton Landesverband
Nordrhein-Westfalen e. V.
565 Solingen 11**

Nußbaumstraße 1

Die Formulare für die Bestandserhebung 1969 sind zwischenzeitlich an alle Vereine abgesandt worden. Bitte halten Sie den Termin 10. 1. 1969 für die Rücksendung ein. Sollte ein Verein die Bogen noch nicht erhalten haben, bitten wir um umgehende Ersatzanforderung.

Anschriftenänderung:

101 TB Rheinhausen 05 e. V. Hermannstr. 24
414 Rheinhausen Herrn Böskes

Ehrungen:

Nachträglich wurde den Verbandsangehörigen

Wulff, Friedhelm und
Jendroska, Kurt

vom DBV die Ehrennadel für 15 Länderspiele verliehen.

Den Verbandsangehörigen

Wolfertz, Hannelore,
Ellermann, Gisela und
Wulff, Friedhelm

würde die Ehrennadel für 15, bzw. 5 errungene Deutsche Meisterschaften vom DBV verliehen.

Einladung:

Gemäß §§ 16 und 17 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 2 der Geschäftsordnung des Badminton Landesverbandes NRW laden wir hiermit zum

Ordentlichen Verbandstag 1969

am 29. März 1969 um 16.00 Uhr, nach Oberhausen ein.
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Änderung der Satzung und Ordnungen
4. Genehmigung des Haushaltsplanes 1969
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verbandstag 1970
10. DBV-Verbandstag 1969
11. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 18 der Verbandsatzung hingewiesen; Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitglied zustehenden Stimmen ist der 1. Januar 1969. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und die ggf. auf sie entfallene Wahl annehmen. Der Verbandstag findet statt in der Gaststätte Sauerländer Hof, Oberhausen, Lothringer Straße 133.

Für den Vorstand

Dr. Meier
Vorsitzender

Betreff:

Verbandsmeisterschaften 1968/69

Zu streichen:

Bezirksliga Süd II
Buchstabe G Schwarz-Weiß Köln I

Betreff:

Kreiswart Nord II b

Die Vereine der 1. Kreisklasse Nord II b, Staffel 1 und 2, werden gebeten, die Spielberichte der Spiele vom 19. 1. 1969 und vom 9. 2. 1969 nicht an Kreiswart Ottokar Gozomba — er steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung —, sondern an

Herrn Jochen Schnatmeier

4972 Gohfeld-Melbergen

Löhner Straße 76

zu schicken.

Ausschreibung der Junioren-Landesmeisterschaften 1969 und des Schülerturnieres 1969

1. **Termin:** Samstag, 25. 1., ab 15 Uhr/Sonntag, 26. 1., ab 9 Uhr, Schüler nur am 26. 1.
2. **Austragungsort:** Städt. Realschule Soest, Troyesweg (direkt an der B 1)
3. **Ausrichter:** Soester Turnverein 1862.
4. **Meldeberechtigt:** Jugendliche eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1968 das 18. bzw. 14. Lebensjahr (für Schüler) noch nicht vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit, einen gültigen Spieler- und Sportgesundheitspaß besitzen und entweder gem. § 33 a oder § 33 c der SpO. startberechtigt sind.

5. **Quartierwünsche:** sind schnellstens beim Ausrichter zu bestellen.
6. **Disziplinen:** Schüler und Jugend getrennt in allen Disziplinen. Ein Schüler kann bei den Jugendlichen spielen aber nicht umgekehrt. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
7. **Spielbereitschaft:** Die Teilnehmer müssen zu Turnierbeginn spielbereit sein, spätestens aber nach dem 2. Aufruf, der 5 Min. nach dem ersten erfolgt.
8. **Meldesluß:** Samstag, 18. 1. 1969 (Poststempel).
9. **Meldung an:** Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11.
10. **Meldegebühr:** Einzel DM 2,00/ Doppel DM 3,00, zu überweisen unter Angabe des Verwendungszweckes auf die Konten des Landesverbandes: PSch.-Kto. Essen 1175 50 und Stadtparkasse Solingen-Auf der Höhe Nr. 7052 77. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
11. **Pässe:** Spieler- und Sportgesundheitspässe werden vor Turnierbeginn geprüft.
12. **Spielsystem:** einfaches K.-O.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
13. **Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
14. **Schiedsrichter:** die Verlierer eines Spieles leiten ein Folgespiel. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
15. **Auslosung:** Mittwoch, 22. 1. 1969, 20 Uhr, Turnhalle Pestalozzischule in Langenfeld.
16. **Turnierleitung:** Karlheinz Schulz
17. **Oberschiedsrichter:** Georg Mandrella.
18. **Turnierausschuß:** wird in der Halle bekanntgegeben.
19. **Kosten:** Die Teilnehmer tragen die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst.
20. **Bedingungen:** Wenn die Punkte 4, 8, 10, 11 und 14 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon 4 35 24

Amtliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Landesverbandes, 56 Wuppertal-Elberfeld, Zollstraße 5, Postfach 3069

Anzeigen: Pressewart Horst-Peter Küsters

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM —,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf